



Anmeldung Diagnostik

TERMINABSTIMMUNG

Sekretariat
Klinik für Pneumologie und Infektiologie / Luftnotzentrum
Marienkrankenhaus Kassel
Marburger Straße 85, 34127 Kassel

T (0561) 8073-1200
F (0561) 8073-4200
m.ohm@marienkrankenhaus-kassel.de

Platz für Notizen

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

ANFAHRT

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Buslinien 12, 13 und 16 bis zur Haltestelle „Marienkrankenhaus“

Mit dem Auto:

Aus Richtung Vellmar/Warburg über die B83 / B7:
Fahren Sie auf der „Holländischen Straße“ nach ca. 2 km rechts in die „Wiener Straße“. Auf der Bergkuppe nach links in die „Marburger Straße“ bis zum Marienkrankenhaus.

Über die B251 kommend: Aus Richtung „Ahnatal / Harleshausen“ über die „Wolfhager Straße“ unter den drei Brücken hindurch. Anschließend nach links in die „Gelnhäuser Straße“. Auf der Bergkuppe rechts in die „Marburger Straße“ bis zum Marienkrankenhaus.



KONTAKT

Marienkrankenhaus Kassel gGmbH
Marburger Straße 85, 34127 Kassel
T (0561) 8073-0 | F (0561) 8073-4000
info@marienkrankenhaus-kassel.de
www.marienkrankenhaus-kassel.de

D:\KH-02\26 Stand: 09.2022



LUFTNOTZENTRUM KLINIK FÜR PNEUMOLOGIE

Behandlung von akuter Luftnot

www.marienkrankenhaus-kassel.de

„Wir sind eine Einrichtung der Marienkrankenhaus Kassel gGmbH als Gesellschaft der St. Vinzenz gGmbH in Fulda.“



Liebe Patientin,
Lieber Patient,

das Luftnot-Zentrum am Marienkrankenhaus Kassel ist eine hochspezialisierte interdisziplinäre Einrichtung zur stationären Aufnahme von Patientinnen und Patienten, die an akuter Luftnot leiden.

Das Zentrum ist an der Klinik für Pneumologie und Infektiologie des Marienkrankenhauses angesiedelt und umfasst derzeit vier Betten, die für invasive und nicht-invasive Beatmung ausgestattet sind.

Für eine umfassende interdisziplinäre Diagnostik und Therapie arbeiten erfahrene Beatmungsmediziner, Pneumologen, Kardiologen, Allergologen, Labormediziner und Atmungstherapeuten Hand in Hand.

Ihr

Priv.-Doz. Dr. med. Andreas Bastian
Chefarzt Klinik für Pneumologie und Infektiologie
Leitung Luftnotzentrum
Marienkrankenhaus Kassel
Facharzt Innere Medizin, Pneumologie,
Infektiologie, Intensivmedizin



LUFTNOT, WAS IST DAS?

Luftnot ist vor Allem eine subjektive Empfindung, die eine organische Entsprechung haben kann, aber nicht muss. Denn neben organischen Ursachen gibt es auch psychische Zustände wie z. B. Angstattacken, die Luftnot auslösen können. In jedem Fall muss die Ursache einer Luftnot abgeklärt werden, da sich dahinter ernste und sogar lebensbedrohende Krankheiten verbergen können.

Luftnot wird von den Betroffenen nahezu immer als sehr bedrohlich empfunden und kann unter Umständen starke Angstzustände verursachen, die eine Luftnot weiter verstärken können. Bis die Ursache einer Luftnot gefunden ist, steht in unserem Zentrum daher immer die schnellst mögliche symptomorientierte Behandlung im Mittelpunkt.

Da Luftnot von den Betroffenen subjektiv empfunden wird, ist es schwer, eine objektive Aussage über die Schwere einer Luftnot zu treffen. Um hier trotzdem zu einer Aussage zu kommen und Umfang und Dringlichkeit einer intensiven Therapie einschätzen zu können, bedienen wir uns der so genannten Borg-Skala, bei welcher der Patient bzw. die Patientin die subjektiv empfundene Schwere seiner Luftnot angeben kann.

Uhrzeit: _____ AF _____

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

0=Keine Atemnot, 10= Maximale Luftnot

Luftnot kann vielfältige Ursachen haben. Neben psychischen Ursachen wie Angst oder Panik kommen auch unterschiedlichste organische Auslöser in Frage.



URSACHEN VON LUFTNOT

Lungenerkrankungen

Unter den akuten Lungenerkrankungen kann etwa eine Lungenembolie Auslöser für Atemnot sein. Dabei werden Blutgefäße der Lunge durch Blutgerinnsel verstopft, die sich von einer Thrombose beispielsweise in den Beinvenen gelöst haben. Die Lunge kann dann ihre Aufgabe des Gasaustausches nicht mehr erfüllen. Auch andere akute Lungenerkrankungen, wie ein Pneumothorax, können Atemnot auslösen. Daneben existieren chronische Lungenerkrankungen, wie COPD, die mit Atemnot verbunden sind.

Herzkrankungen

Akute Herzkrankungen wie der Herzinfarkt oder seine Vorstufe Angina Pectoris können ebenfalls akute Luftnot auslösen. Auch eine Herzmuskelschwäche oder Herzklappenfehler führen vor allem unter Belastung zu Luftnot.

Allergien und Infektionen

Akute Infektionen wie eine Lungenentzündung, allergische Reaktionen und schließlich Asthma bronchiale können die Funktion der Bronchien und der Lunge einschränken und Atemnot auslösen.

Weitere Ursachen

Daneben kommen eine Reihe weiterer Erkrankungen wie Blutarmut, Muskelschwund, Erkrankungen der oberen Atemwege, bösartige Veränderungen und schließlich auch Übergewicht als Auslöser für Luftnot in Frage.



DIAGNOSTIK UND THERAPIE

Diagnostik

Aufgrund der Vielfalt der möglichen Ursachen für Luftnot wird in unserem Zentrum eine umfassende interdisziplinäre Diagnostik durchgeführt. Um akute Erkrankungen wie Lungenembolie oder Herzinfarkt auszuschließen, erfolgt zunächst eine eingehende pneumologische und kardiologische Untersuchung. Dabei kommen beispielsweise Computertomographie, EKG, hochauflösender Ultraschall und Bronchoskopie zum Einsatz.

Über Lungenfunktionstests wird die Funktionsfähigkeit der Lunge überprüft und eingehende Laboruntersuchungen bringen Klarheit, ob eine akute allergische Reaktion vorliegt. Bei allen diagnostischen Schritten arbeiten die Fachärzte aller beteiligten Fachrichtungen eng zusammen.

Therapie

Die erste therapeutische Maßnahme bei jedem Patienten mit akuter Luftnot zielt immer auf die schnelle Linderung der Symptome ab. Dazu können Medikamente, eine psychologische Betreuung oder auch die Beatmung mit



Sauerstoff zum Einsatz kommen. Ist der Grund für die Luftnot diagnostiziert, kann unmittelbar mit der ursächlichen Therapie begonnen werden.

So unterschiedlich die Ursachen einer Luftnot sein können, so unterschiedlich sind auch die therapeutischen Ansätze, die dabei in Frage kommen. Die verschiedenen Fachabteilungen des Marienkrankenhauses sind jedoch darauf ausgelegt, alle Erkrankungen zu behandeln, die zu Luftnot führen.

MEDIZINISCHE AUSSTATTUNG

Die diagnostischen und therapeutischen Methoden, die uns in der Pneumologie im Marienkrankenhaus Kassel zur Verfügung stehen:

- eine Lungenfunktion mit Diffusions- und Atemstärkemessung
- eine Lungenfunktion mit Fahrradergometer zur Belastungsmessung
- eine Röntgenanlage und eine Computertomografie
- die Pleura- und Lungensonografie mit Punktionsmöglichkeiten
- eine flexible und eine starre Bronchoskopie
- der endobronchiale Ultraschall
- die internistische Thorakoskopie
- ein Herzecho mit transösophagealem Herzultraschall
- ein Rechtsherzkathetermessplatz

